

# RUNDBRIEF

## 2019



# Siedlung Bühel

Liebe Eltern und Angehörige, gesetzliche Betreuer, Freunde und Förderer,

unsere Siedlung Bühel basiert auf dem anthroposophischen Menschenbild, das in uns eine einmalige Individualität sieht. Sie möchte ein Lebensort für Menschen mit Begleitungsbedarf sein, der einerseits Schutz und Chancen bereitstellt und andererseits eine aktive Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft ermöglicht. Dazu sind im Markt Schwarzach durch die Integration unserer Siedlung Bühel in die Marktgemeinde und ihr Leben besondere Möglichkeiten gegeben. So kann an dem Ziel, der Individualität des Einzelnen trotz Beeinträchtigungen ein erfülltes und gelingendes Leben zu ermöglichen, hier in einem besonderen Umfeld gearbeitet werden.

Zum wertvollen Gelingen tragen im Alltag viele helfende Hände bei. Hierzu gehören die tatkräftige Begleitung unseres ehrenamtlichen Vorstandes und die verschiedenen Initiativen unseres Eltern- und Freundeskreises, der stets mit Rat und Tat unterstützt. Von derselben Bedeutung ist die von allen Vereinsmitgliedern aktiv getragene Zusammenarbeit von allen Betreuten und Mitarbeitern im gegenseitigen Miteinander in den Häusern und der Werkstatt unter Federführung unseres Leitungskreises. Die gemeinsame, kontinuierliche Arbeit an Verbesserungsprozessen dient der nachhaltigen Zukunftsentwicklung unserer Sozialtherapeutischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Siedlung Bühel e. V.

Noch vor unserer Sommerpause 2019 wollen wir miteinander Rückschau, aber auch gemeinsam Vorschau halten und dabei einen Ausblick auf die nächsten Monate bieten.

**SOZIALTHERAPEUTISCHE LEBENS- UND  
ARBEITSGEMEINSCHAFT SIEDLUNG BÜHEL E. V.**

## Eltern- und Freundeskreis

Der Eltern- und Freundeskreis der sozialtherapeutischen Siedlung Bühel (EFK) begleitet die Siedlung Bühel seit ihrer Gründung.

Eines der Ziele des EFK ist es durch gezielt eingesetzte Spenden die Weiterentwicklung der Siedlung zu fördern, aber auch den in der Vergangenheit erreichten kulturell geistigen Standard für die Zukunft zu erhalten.



Unsere Vereinsmittel speisen sich aus Mitgliedsbeiträgen und aus Spenden.

Ein Anliegen ist es uns, dass die Atmosphäre der Einrichtung, geprägt durch die Sozialtherapie nach Rudolf Steiner oder allgemeiner durch das Menschenbild der Anthroposophie, immer wieder neu zum Leben erweckt wird. Die Wurzeln reichen tief, deren sichtbare Früchte sind u. a. die Arbeitssituation in unseren Werkstätten und die anthroposophisch geprägten Produkte, die dort von den Bewohnern der Einrichtung hergestellt werden.

Das ist nur möglich und wird nur erhalten bleiben, wenn wir alle immer wieder "den Stein des Sisyphus den Berg hochrollen".



Wer sind denn die Beteiligten? Das sind die Mitarbeiter der Einrichtung, aber auch die Eltern und Betreuer, und natürlich die Bewohner selbst. In diesem Sinne und zu diesem Zweck freuen wir uns, dass im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Siedlung Bühel und des EFK auch dieses Jahr wieder ein Angehörigen- und Mitarbeiter-Treffen vor Pfingsten stattfinden wird. Es ist ganz wichtig, dass möglichst alle von uns vor Pfingsten dabei sind!

### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



Ein wichtiges Anliegen von uns Eltern, Angehörigen und Betreuern muss eine gezielte Interessenwahrnehmung im Sinne unserer Lebensgemeinschaften gegenüber Politik und Gesetzgebung sein. In letzter Zeit ist das zentrale Thema das Bundesteilhabegesetz (BTHG).

Um überhaupt gehört zu werden, müssen unsere Anliegen bundesweit zusammengefasst, kompetent formuliert und in Berlin vertreten werden.

Dies erfolgt über die "Anthropoi Selbsthilfe", der Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V., in der wir -zahlendes- Mitglied sind.

Wenn Sie zu "Anthropoi Selbsthilfe" weitere Information erhalten möchten, wir haben eine Anzahl von Exemplaren eines Heftes, in dem sie sich vorstellt.



Falls Sie ein solches Exemplar erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Wolf Jaenecke, ([wolf.jaenecke@arcor.de](mailto:wolf.jaenecke@arcor.de)).

**IMPRESSUM:**

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



---

## Mutig entwickeln, was in uns steckt

### Mitarbeiter- Fortbildungs- Initiative 2019 in der Siedlung Bühel

Unter dem Motto „Mutig entwickeln, was in uns steckt“ steht die diesjährige Jahrestagung des Anthropoi Bundesverbandes anthroposophisches Sozialwesen im Mai im Parzivalschulzentrum Karlsruhe. Und das Motto betrifft sowohl Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich für ihren besonderen Entwicklungsbedarf einer anthroposophischen Einrichtung anvertraut haben, wie Mitarbeiter, die die Begleitungsaufgabe angenommen haben.

Nachdem in der Siedlung Bühel seit Jahren in regelmäßigen Epochen Freizeit-Fortbildung für Bewohner durchgeführt wird, wurde jetzt zum Jahreswechsel 2018/19 ein Arbeitskreis Fortbildung für Mitarbeiter gegründet. Mitglieder sind Renate Hergert, Hausverantwortliche im Haus Christopherus, Rosengasse; Gabriele Klonowski, Wohnbereichsleiterin, und Magdalena Maier, verantwortlich tätig im Förderbereich.

Als erstes wurden die Themen für den Fortbildungsbedarf gesammelt:

- Grundlagen der Anthroposophie
- Umgang mit Aggressionen / Deeskalation
- Doppeldiagnosen
- Hygienevorschriften
- Autismus
- Leitbildarbeit: mit den Bewohnern beginnen
- Umgang mit psychischer Belastung / seelische Gesundheit
- Demeter, Grundlagen der biodynamischen Landwirtschaft und Gärtnerei

Nach konkreten Überlegungen über mögliche Ansprechpartner für die einzelnen Themen stellte sich die Frage nach der Finanzierung. Aufgrund der sehr niedrigen Fortbildungsbudgets im Leistungsentgelt beschloss der Arbeitskreis, zunächst Inhouse-Schulungen anzugehen.

Zum Thema Autismus besteht bereits ein Kontakt zu Mitarbeitern vom örtlichen Netzwerk; eine Leitbildarbeit mit Bewohnern hat mit Michael Dackweiler begonnen; zu diversen Themen können Personen aus dem Umfeld oder den Gremien des Bundesverbandes Anthropoi gewonnen werden.

Zur „Anthroposophie“ wurde Dr. Angelika Gäch gefragt. Diese Fortbildung hat mit dem Schwerpunkt „Sinneslehre“ am 08./09. April 2019 mit reger Beteiligung begonnen und hierüber soll einiges berichtet werden. Der Einstieg ging über Fragen nach begrifflichen Stolpersteinen im Zusammenhang mit Anthroposophie einerseits und Erfahrungen mit der Praxisrelevanz andererseits.

#### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



Einige Beispiele:

- Eine greifbare Definition bitte! Kernaussage?
- Karma und Schicksal/ Biografie - Aktualität heute?
- Soziale Dreigliederung und ihre Umsetzung
- Unterschied in der inneren Haltung zu Richtungen mit anderem Hintergrund bezüglich Natur, Mensch, der eigenen Person, dem Beruf, den Menschen mit Assistenzbedarf ...
- Anthroposophie und Digitalisierung
- Entschleunigung: der Mensch im Mittelpunkt
- Was ist anthroposophische Sozialtherapie?

Es war klar, dass dieser Fragenkatalog nicht so einfach abgearbeitet werden kann, sondern mehr der Blickschärfung auf den Themenumfang dient. Zur „greifbaren Definition“ diene der 1. Leitsatz aus R. Steiner, Anthroposophische Leitsätze, GA 26, 1924:

„Anthroposophie ist ein Erkenntnisweg, der das Geistige im Menschenwesen zum Geistigen im Weltall führen möchte. Sie tritt im Menschen als Herzens- und Gefühlsbedürfnis auf....Anthroposophen können daher nur Menschen sein, die gewisse Fragen über das Wesen des Menschen und die Welt so als Lebensnotwendigkeit empfinden, wie man Hunger und Durst empfindet.“

Als Grundlage für die weiteren Betrachtungen diene ein Blick auf die Biografie R. Steiners und die erstaunliche Vielfalt seiner Interessen, Kenntnisse und beruflichen Tätigkeitsfelder. - In der anschließenden Einführung in die Sinneslehre wurde klar, dass unsere Sinne die Tore der Seele zur Welt sind, dass die Seele durch jede Sinnesmodalität eine eigenständige und unverwechselbare Erfahrung macht, vor allem aber dass die Sinne in der kindlichen und lebenslangen Entwicklung untereinander in einem integrativen Zusammenhang stehen, der für Pädagogik, soziales Verständnis und therapeutische Begleitung schlüsselhaft ist.

Wie jedem Anfang nach Hermann Hesse ein Zauber inne ist, war dieser Anfang von Intensität und Engagement geprägt, so dass auf eine ebenso intensive Kontinuität zu hoffen ist.

„...jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“, so Hermann Hesse. - Auch dieser Anfang war von Intensität und Engagement geprägt, so dass auf eine ebenso intensive Kontinuität zu hoffen ist.

Dr. Angelika Gäch

**IMPRESSUM:**

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



## **DEKRA mit Sicherheit:** **Lebensrettende Brandschutzhelfer-Ausbildung in Bühel**

An einem besonderen Vormittag stand die Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in Bühel bei Schwarzach im „Fokus“, da es gelungen war, in Zusammenarbeit mit der regionalen DEKRA-Niederlassung eine Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Beschäftigten auf den Weg zu bringen.

Bei dieser wichtigen Veranstaltung machte Josef Süß, DEKRA-Fachkraft für Arbeitssicherheit, deutlich, dass jährlich in Deutschland ca. 350 Brand- und Rauchtote zu beklagen seien und pro Jahr etwa 200.000 Brände gemeldet werden. Dabei ereignen sich in deutschen Betrieben um die 3.500 meldepflichtige Unfälle, die auf Feuer oder Ereignisse mit Explosionen zurückzuführen sind. Als Hauptursache für Brände in Betriebsstätten wird von Seiten der gesetzlichen Unfallversicherung zum einen der unsachgemäße Umgang mit Inventar oder mit Hilfs- und Betriebsstoffen genannt. Zum anderen spielen nicht selten mangelhafte Gefahrenunterweisungen der Belegschaft samt unzureichendem Gefahrenbewusstsein beim alltäglichen Umgang mit Gefahrstoffen eine Rolle. Nicht nur der Gesetzgeber und die Unfallversicherer räumen der erforderlichen Ausbildung von Brandhelfern einen hohen Stellenwert ein, sondern auch die DEKRA im Rahmen ihrer "Gefahren-Präventionsarbeit", so Herr Süß.



Vor Ort erläuterte die Fachkraft die Bedeutung des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) mit Leitfaden für die Qualifizierung von Brandschutzhelfern. Eine besonders anschauliche Praxisanleitung anhand verschiedener Beispiele zur Erst-Brandbekämpfung fand direkt vor der Büheler DEMETER-Gärtnerei statt. Ergänzend dazu führte eine theoretische Unterweisung für die Brandschutz- und Evakuierungshelfer aus der Textil- und Holzwerkstatt, der Förderstätte, der Mensa/Küche und aus den Wohnhäusern der Betreuten in die Grundlagen der Lebensrettung ein. Mit dieser Qualifizierung wurde durch Herrn Süß ein sehr entscheidender Beitrag zur Sicherheit in der Lebensgemeinschaft Bühel geleistet.

### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



## Hygiene

Gabi Stoiber (Krankenschwester) absolvierte im November 2018 die zertifizierte Ausbildung zur Hygienebeauftragten in Regensburg und wurde als solche in der Sozialtherapeutischen Siedlung Bühel am 15.11.2018 eingestellt. Ihre Vertretung in dieser Funktion ist Renate Schober (staatl. geprüfte Hauswirtschafterin).

Von November 2018 bis Februar 2019 wurde der neue Hygiene- und Desinfektionsplan für unsere Einrichtung erarbeitet. Am 21. und 26.02. fand eine Hygienepflichtunterweisung für alle Mitarbeiter statt.

Der Schwerpunkt der Hautschutzplan. Es die verschiedenen Einweisung zu den jetzt richtige Tragen und Gesundheitsdienst und



Unterweisung lag auf der Händedesinfektion und dem wurden die Desinfektions- und dazugehörigen Hygienepläne für Bereiche unserer Einrichtung vorgestellt. Außerdem fand eine in allen Häusern und Werkstätten einheitlichen Mitteln statt. Das Heben nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaft für Wohlfahrtspflege bildete den Abschluss der Schulung.

Die Händedesinfektion ist uns allen sehr wichtig, um für uns, unsere Bewohner und auch für Besucher das Risiko der Ansteckung mit gefährlichen Keimen zu vermindern. In den Häusern wurden viele Handseifen und Handdesinfektionsspender angebracht. Unsere Bewohner werden in einer eigenen Veranstaltung eingewiesen, wie sie an ihrem Arbeitsplatz mit der Handhygiene umzugehen haben.



Die nächste Maßnahme zur Hygiene wird den Transport der Wäsche und den richtigen Umgang damit in der Wäscherei betreffen. Für die Häuser werden Wäschesackständer besorgt, damit beim Transport niemand mehr mit

unsauberer Wäsche in Kontakt kommt. Es wird unterschiedliche Wäschesäcke geben: grüne für die Bewohner- und Bettwäsche; rote für mit Urin, Erbrochenem etc. kontaminierte Wäsche. - Auch wurde ein neuer Wäschetrockner angeschafft, so dass wir nun die ganze Wäsche der Häuser bewältigen können. Diese Investition ist ein wertvoller Beitrag zur Entlastung der Häuser wie auch für die Verbesserung der Arbeitssituation in der Wäscherei.



### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



## Wir unterstützen den Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR)

Denn wir wissen: Sauber macht lustig. So haben sich auch dieses Jahr 5.303 Freiwillige an der Müllsammelaktion "sauber macht lustig" beteiligt. Erstmals wurde damit die Marke von 5.000 Helfern überschritten. Die Menge des gesammelten Mülls liegt bei rund 23 Tonnen. Sowohl im Landkreis als auch in der Stadt Straubing beteiligten sich so viele Menschen wie noch nie: 4.385 Teilnehmer im Landkreis und 918 Teilnehmer in der Stadt Straubing. In Straubing sammelten die Beteiligten eine Rekordmenge an Abfällen ein: 4 Tonnen! Eine große Gemeinschaft hat viel bewirkt! Und einige Fleißige aus unserer Werkstatt waren entlang unserer Straße von Bühel nach Schwarzach auch mit viel Elan dabei.



Denn wir wissen: „sauber macht lustig“ und das ganz besonders bei Sonnenschein, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, um das einzusammeln, was nicht in die Landschaft gehört.

Bei uns haben dabei teilgenommen:

Markus F., Friederike J., Katrin H., Klaus-Peter, Renate, Andreas D., Lukas K., Oliver E., Jochen M., Konstantin G., Thomas H. in Begleitung von Gabi und Evan

### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)





## Liebe Anne!

Seit 25 Jahren kommst Du zu uns an den Bühel, um Eurythmie zu unterrichten. Zunächst warst Du am Wochenende hier, hast manchmal Deine ganze Familie mitgebracht und Deine 2 Buben haben sich so wohl gefühlt auf dem Bühel! Auch als Erwachsener kam Laurens gerne mal mit, wenn er Zeit hatte, um die Eurythmie-Stunden durch sein Klavierspiel zu bereichern. Deine Mutter kam früher manchmal mit und hat es genossen, im Kreis der Büheler und in den Eurythmie-Stunden zu sein.



Es gab viele Einzelstunden, aber auch Gruppen-Eurythmie. Hin und wieder hast Du bei Anhängertreffen mit den Teilnehmenden Eurythmie gemacht und gezeigt, was hier stattfindet.

Du hast Dich irgendwann auch im Vorstand engagiert, was keine einfache Aufgabe war.

Seit einigen Jahren kommst Du jede Woche am Montag die weite Strecke hierher gefahren. Wir freuen uns jede Woche, dass Du diesen weiten Weg auf Dich nimmst! Du hast eine wunderbare Gabe, die Bewohner zu begeistern, jeden zu sehen und entsprechende Übungen einzuflechten. Alle profitieren von Deiner reichen Erfahrung. Auch wenn sich manche erstmal sträuben, kommen sie glücklich aus der Stunde zurück und erzählen, wie schön es wieder war!

Wir hoffen sehr, dass Du auch weiterhin zu uns kommst! Und vielleicht gibt es ja manchmal eine Eurythmie-Stunde für uns Mitarbeiter/-innen?

Wir möchten uns an dieser Stelle sehr bei Dir bedanken für all deine guten Ideen, Gedanken, Deinen Einsatz für uns alle!

Servus, Peter Mühl



### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



## Bericht aus den Häusern

### Haus Lukas

In unserem Haus haben sich Zusammengehörigkeitsgefühl und gegenseitige Unterstützung im letzten Jahr sichtlich verbessert. Viele kleine Teilerfolge sind zu erkennen, ganz besonders im Bereich der Freizeitgestaltung.

Durch unsere Zielsetzung „Die Freizeit sinnvoll zu gestalten“ konnte Abwechslung an den Abenden und Wochenenden geschaffen werden. Es werden z.B. Gemeinschaftsspiele durchgeführt, es wird gemalt, Musik gehört, oder wir gehen spazieren. Ausflüge, Konzertbesuche, Gruppenbesprechungen und Einkaufen für das tägliche Leben sind für unsere Bewohner als feste Strukturen entstanden oder wurden vertieft, so dass sie jetzt neben den gemeinsamen Mahlzeiten zu unseren festen Ritualen gehören.

Entsprechend dem Motto „Lernen können alle Leute“ wurde gemeinsam das Zusammenleben in der Gemeinschaft weiter entwickelt und konnte jede einzelne Persönlichkeit in allen Bereichen weiter gefördert werden. Speziell Körperhygiene und Aufräumen der eigenen Räumlichkeiten sind mit Betreuung nun möglich.

Auf unsere internen Kurse in den Kulturtechniken und vor allem in der Hygiene (Torsten W.) wurde besonderer Wert gelegt. Hände waschen vor dem Essen und nach dem Toilettenbesuch sind noch nicht immer selbstverständlich, aber dies ist weiter zu lernen, zu üben und zu stabilisieren.

- Personalwechsel

Seit September 2018 haben wir zu Verstärkung Herrn Siyovush S. als Fachkraft (Springer) im Haus Christopherus und Haus Lukas. Er hat seine dreijährige anthroposophische Ausbildung abgeschlossen, und wir schätzen seine Mitarbeit sehr.

Herr Luis M. wird uns Ende Mai 2019 verlassen, nachdem er sich entschieden hat, wieder in seine Heimat Peru zurückzukehren. Wir wünschen Luis für sein weiteres Berufsleben und seine Ziele alles Gute. - Aber wie heißt es? „Man sieht sich im Leben immer zweimal.“

- Neuer Mitbewohner

Christian P. ist seit September 2018 im Haus Lukas. Er hat sich sehr schnell in seiner neuen Umgebung eingewöhnt und fühlt sich sichtlich wohl.

- Abschied von einem Mitbewohner

Anton W. hat uns zum 02.05.2019 aus unterschiedlichen Gründen verlassen. Unsere Geschäftsführung und unser Sozialdienst, sein gesetzlicher Betreuer und das Team vom Haus Lukas haben eine passende Einrichtung für Anton gefunden. Wir sind sicher, dass Anton dort gut aufgenommen wurde.

- Resümee

Im Jahr 2018/2019 haben für die Bewohner und das Team viele Veränderungen stattgefunden. So manche Hürde war zu überwinden, aber es wurde auch sehr viel Freude erlebt.

#### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)

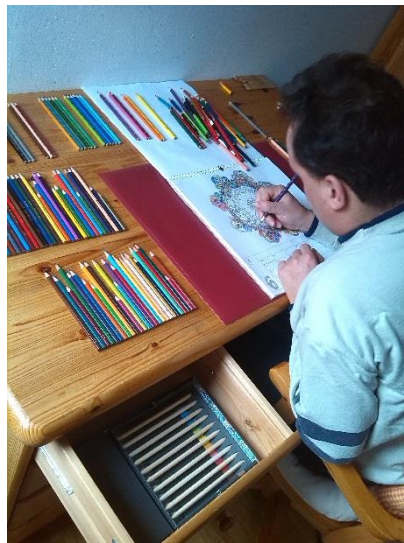


Die täglichen Abläufe brachten für alle Beteiligten immer wieder neue Herausforderungen, die uns motivierten, uns ihnen zu stellen und weiter zu machen. Durch den Umgang mit unseren Bewohnern und in der Gemeinschaft lernen wir täglich etwas dazu.

Besonders erfreulich und wertvoll ist für das Team und die Gruppe das Zusammenwirken mit den Eltern und Betreuern. Es zeigt sich dabei, dass wir uns gegenseitig wertschätzen und gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, unsere Bewohner bestmöglich zu betreuen und zu unterstützen.

Auf diesem Weg möchte sich das ganze Team des Hauses Lukas bei den Eltern und Betreuern herzlich dafür bedanken, dass wir immer wieder eine Lösung finden, selbst wenn wir nicht immer gleicher Meinung sind.

Ihr Peter Gschwandtner



## Hanjo Achatzi

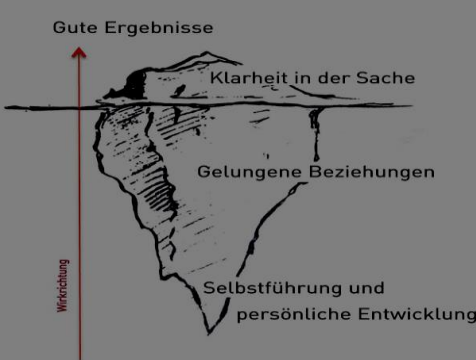
### IMO-Organisationsentwicklung

Die Bühel-IMO-Organisationsentwicklung hilft uns, frischen Wind in unsere Einrichtung zu bringen und einen guten Boden für unsere künftige Zusammenarbeit entstehen zu lassen.

Ein gutes Miteinander ist eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Und die Formen der Zusammenarbeit erfordern, dass wir sie immer wieder neu anschauen und gestalten. Die Sehnsucht nach der Qualität einer liebevollen, respektvollen, ehrlichen und mutigen Zusammenarbeit ist an vielen Orten groß. Und wir wissen alle, dass leichtes und gutes Arbeiten auf gelungenen Beziehungen beruht. Aber wie kommen wir über das Wissen hinaus? Wie kommen wir ins Fühlen und ins Mitgefühl? Wie kommen wir ins Wollen, wenn wir uns gut begegnen möchten?

**Organisationsentwicklung – neben der Sach-Ebene auch die Beziehungs-Ebene und die persönliche Ebene einbeziehen**

- Habe ich eine Klarheit über Ziele, Aufgaben, Prozesse und Rollen?
- Was brauche ich, um gut mit anderen zu arbeiten?
- Wie sehe ich andere?
- Wie sehe ich mich?
- Wie führe ich mich selber?




Gute Ergebnisse

Klarheit in der Sache

Gelungene Beziehungen

Selbstführung und persönliche Entwicklung

Wirksrichtung



Das sind Fragen für unseren Prozess. Das Bild des Eisberges zeigt uns dabei die Richtung an. Quellpunkt für ein gutes Zusammenarbeiten ist unsere individuelle Entwicklung. Wenn wir uns offen und ehrlich begegnen, können wir klare und gute Formen schaffen und Prozesse entwickeln, die das Leben leichter machen.



#### IMPRESSUM:

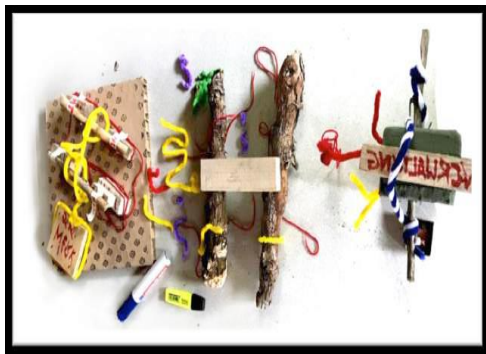
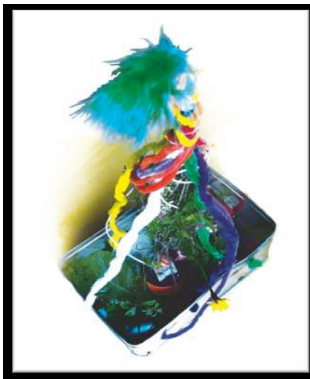
Leitungskreis  
 Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
 Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
 Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



Damit haben wir am 20. und einen plastischen das Werdende nicht nur zu begreifen und sichtbar zu plastisch dargestellt und die unsere heutige Situation



21. Mai angefangen. Und wir begannen am Montag Gestaltungsprozess, der uns half, das Gewordene und denken, sondern auch künstlerisch mit den Händen zu machen. Im ersten Schritt haben wir das, was JETZT ist, untersucht. In kleinen Gruppen gestalteten wir Plastiken, abbildeten – aus Wolle, Ton, Wachs, Holz, Stein usw.



Am Dienstag Morgen verwandelten wir in einem zweiten Schritt unsere Modelle, so dass die Zukunft, die wir anstreben, darin sichtbar wurde. Beide Male schauten wir die Modelle genau an, auch den Prozess der Entstehung und Verwandlung. Daraus gewannen wir konkrete Gesichtspunkte – mit Blick aufs Ganze – für unsere Organisationsentwicklung. Ich freue mich auf die weitere Arbeit mit allen, die sich für diese beiden Tage frei machen konnten. Und wem das nicht gelang, den holen wir später mit ins Boot.

Hanjo Achatzi, Organisationsbegleiter, IMO International, [www.het-imo.net](http://www.het-imo.net)

**IMPRESSUM:**

Leitungskreis  
 Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
 Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
[Info@siedlung-buehel.de](mailto:Info@siedlung-buehel.de)  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



## DEMETER-Entwicklung

### Weinreben für Bühel

Unsere DEMETER-Gärtnerei hat jetzt auch Weinreben gepflanzt, so dass unsere Obstversorgung eine herbstliche Abrundung Sommer beim thematisiert.

gleich zum Nacht.

Die Planungen angelaufen.



erfahren wird. Diese Idee wurde u. a. bereits letzten „DEMETER-Hofgespräch“ mit unseren DEMETER-Freunden Das Hofgespräch mit Alois Fersch von der DEMETER-Arbeitsgemeinschaft-Niederbayern fand am 11.07.2018 Gärtnerei-Feierabend statt und dauerte bis spät in die

für das nächste „DEMETER-Hofgespräch“ im Sommer/Herbst 2019 sind bereits

Im Vordergrund werden dabei verschiedene Vorhaben zu DEMETER-Schulung, DEMETER-Präparate-Terminierung, Netzwerkentwicklung, aber auch Maßnahmen zur Vorbereitung auf die ÖkoP-Inspektion im Oktober 2019 stehen. Denn wir wollen, dass uns bereits zum Jahreswechsel das DEMETER-Zertifikat 2020 erteilt werden kann.

## Ostern-2019

### Bildbetrachtungen in der Karwoche

Zum zweiten Mal haben wir uns in der Karwoche jeden Morgen im Saal getroffen, um eine Bildbetrachtung zum Geschehen in der Karwoche zu machen. In einem kleinen festlichen Rahmen mit Musik, Gedicht und Lesung aus dem Neuen Testament haben wir uns Kunstwerke angeschaut, die einen Bezug zur Passionszeit haben.

Letztes Jahr habe ich die Frage zugrunde gelegt, wie sich das Christentum vom Norden her ausgebreitet hat. Wir haben Bilder von Steinsetzungen und Kreuzen aus der iro-schottischen Glaubensrichtung angeschaut. Es stellte sich heraus, dass einige unserer Bewohner, die schon lange am Bühel leben, früher einen Urlaub in Irland verbracht und diese Hochkreuze gesehen hatten.

Die Kreuzabnahme, die an den Externsteinen bei Detmold zu finden ist, und andere Kunstwerke zeigen auch in Deutschland den Übergang von der vorchristlichen zur frühchristlichen Zeit. Sogar bei Matthias Grünewalds großartigem Altarbild der Auferstehung lassen sich solche Elemente finden.

Dieses Jahr hatte ich Bilder ausgewählt, die aus der italienischen Kultur kommen: Giotto's „Auferweckung des Lazarus“, Masaccio's Kreuzigung, Fra Angelico's „Noli me tangere“, dazu einige wunderbare Bilder aus dem süddeutschen Raum.

Ich war auch dieses Jahr wieder sehr berührt davon, wie genau wir zusammen diese Bilder angeschaut haben und uns über das Gesehene austauschen konnten. So kann immer wieder ein klein wenig mehr Verständnis für diese Geschehnisse um Ostern wachsen, die ja für uns alle nicht leicht zu verstehen sind.

Regina Oser

#### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



## Praktikum in Bühel

### Interview in der Holzwerkstatt

HW:

Herzlich willkommen in der Holzwerkstatt, du bist ein bekanntes Gesicht in Bühel, wie hängt das zusammen?

D. Döller:

Ja, ich war schon mal da. Im Jahr 2016 habe ich von der Waldorfschule aus ein dreiwöchiges Sozialpraktikum absolviert, tagsüber war ich bei euch, nach der Werkstatt hab ich mich im Haus Christopherus an der Pflege beteiligt.

HW:

Wie kommt es, dass wir dich hier drei Jahre später wieder sehen?

D. Döller:

Ich habe schon bei meiner Abreise vor drei Jahren beschlossen, irgendwann wieder herzukommen. Mein freies Jahr zwischen Abitur und Studium hat sich dafür bestens angeboten. Dieses Mal wohne ich nicht im Haus Christopherus, habe mich aber trotzdem entschieden, morgens und abends dort mitzuarbeiten.

HW:

Bedeutet das, dass dein Aufenthalt dieses Mal nicht unter dem Begriff "Praktikum" zu verstehen ist?

D. Döller:

Die Bedingungen sind zwar die gleichen, der Unterschied ist nur, dass ich mich dieses Mal unabhängig von der Schule gemeldet habe.

Es war sehr schön, wie freudig ich empfangen wurde, und es hat sich schon nach ein paar Tagen so angefühlt, als wäre ich nie weg gewesen. Ich hatte damals schon und habe auch jetzt noch große Freude an der Arbeit mit den betreuten Menschen. Ich bin sehr froh, dass ich dieses Erlebnis nochmal habe, bevor ich dann jahrelang mit Studieren beschäftigt bin.

HW:

Hast du auch für die Zukunft Pläne für deine Zusammenarbeit mit betreuten Menschen?

D. Döller:

Ich habe vor, Psychologie zu studieren, Kinder- und Jugendtherapeutin zu werden. Ich würde mir aber wünschen, dass ich auch die Arbeit mit behinderten Menschen in meinen Alltag integrieren kann. Wie genau das aussieht, weiß ich noch nicht, doch für mich waren die Erfahrungen hier in Bühel so prägend, dass ich mir sicher bin, dass sie mich durch den Rest meines Lebens begleiten werden.

HW:

Auf alle Fälle bedanken wir uns für deinen freiwilligen Einsatz hier in der Holzwerkstatt und wünschen dir alles Gute für deinen weiteren Lebensweg. Hier bist du jederzeit wieder willkommen, die Menschen werden Dich vermissen.



#### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



## Neue Perspektive

### Über das Ambulant betreute Wohnen

Wir, Renate, Markus und Klaus-Peter, sind seit dem 07.12.2017 ins betreute Wohnen gegangen und sind seit dieser Zeit mehr oder weniger für uns selber verantwortlich. Mit Unterstützung von Peter, Ludwig, Gabi und anderen haben wir bis heute das Wohnen gut gemeistert, wie ich finde. Es ist zwar viel Verantwortung (auf beiden Seiten), aber es macht mir riesigen Spaß, alles unter Kontrolle zu halten (mehr oder weniger). Es macht sehr viel Spaß.

Klaus-Peter

### Unser Anthropoi Beirat

Unser Treffen vom Anthropoi Much in NRW im März 2019. dorthin begleitet.



Beirat in der Einrichtung Eichhof bei Matthias Balk hat Klaus-Peter

### Unsere Vertrauensstelle

Unsere Vertrauensstelle wurde gewählt. Dabei wurden Veronika Wittmann und Peter Mühl vorgeschlagen und gewählt. Beide werden daher eine qualifizierte Fortbildung aufnehmen.

## Spenden

### „Mit BMW-Belegschaft zur Kaffeekasse!“

Und spontan und plötzlich ist eine Abordnung der BMW-Belegschaft aus Dingolfing zur Adventszeit zu Besuch gekommen.

Manuela Bauer staunte dabei nicht schlecht über die übergebene Geldspende aus dem Erlös der freiwilligen Kaffeekasse von einer der Montage-Gruppen.



Dafür nochmals ein herzliches "Vergelt's Gott nach Dingolfing aus Bühel".

### Schwarzacher Schulpfende für soziale Zwecke

Die Grund- und Mittelschule hat letzten Herbst ihren ersten Projekttag gestartet und den Erlös aus diesem „Talenttag“ mit jeweils 707 Euro an die Klinik-Clowns und an unsere Bewohner gespendet.

#### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)





## SCHNECKENTEMPOTAG

Als ich an einem Morgen zum Joggen ging... wollten meine Beine schon nach ganz kurzer Zeit nicht mehr so richtig... es stellte sich diesmal nicht der leichte freudige Gang ein – mit dem ich sonst die Strecke an der Amper entlanglaufe.

Immer wieder machte ich einen Anlauf, um mir nach kurzer Zeit klar zu werden, dass es heute wohl nicht geht... Anfangs war ich irritiert, dann etwas verärgert, dann überlegte ich mir, ob es wohl „einen Sinn“ haben könnte!

Mein Blick fiel auf eine Schnecke, die langsam – ganz langsam über den Weg kroch!

Aha, das ist es also!

Ich beobachtete eine längere Zeit diese Schnecke – noch nie zuvor hatte ich eine Schnecke mit solcher Hingabe, solchem Interesse betrachtet wie an diesem Morgen!

Eine Schnecke war bisher das lästige Wesen, das mir in meinem Garten die Pflanzen zerfrisst --- ein Ärgernis schlechthin!

Heute war das anders. Mir war, als lächelte die Schnecke – wie sie immer noch langsam – ganz langsam über den Weg kroch – mich an!

Ich gehe weiter und sehe weitere Schnecken auf dem Weg große, kleine, dicke, dünne mit Häuschen und ohne... gut, „Danke“ denke ich dann ist heute mein Schneckentempotag!

Im Weitergehen beobachte ich all die Tropfen an den Zweigen – das im Fluss sich spiegelnde Morgenrot, und immer wieder Schnecken!

Danke ihr Schnecken.

Beim Rückblick am Abend stelle ich fest, dass ich alles erreicht habe, was ich mir für diesen Tag vorgenommen habe – auch im Schneckentempo komme ich ans Ziel!

Regine Bausinger

### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)



---

## Personalrundschau

### Wir freuen uns über unsere Neuaufnahmen

Loderer Tim, Haus Christopherus

Wettstein Marilena, Haus Ita Wegmann

### Auszug Bewohner

Wagner Anton, Haus Lukas

### Wir gratulieren recht herzlich zum Ruhestand

Römhild Sigrid, Haus Martin

Wir freuen uns besonders, unsere neuen Mitarbeiter/-innen seit Oktober-2018 in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Cichon Agnieszka, Reinigungskraft Haus Martin

Drexler Natalie, Fachkraft Förderstätte

Erdei Timea, Hilfskraft Wohnbereich Haus Christopherus

Frankl Patricia, Hilfskraft Werkstätten

Hofmann Michaela, Reinigungskraft Werkstätten

Köhler Silvia, Hilfskraft Wohnbereich Haus Martin

Pflügl Kathrin, Verwaltungskraft

Räß-Mücke Jonatha-Christoph, Fachkraft Gärtnerei

Seidl Sigrid, Fachkraft Förderstätte

Sperschneider Chris, Reinigungskraft Springer

Sporrer Martina, Reinigungskraft Springer

Wir verabschieden unsere Mitarbeiter/-innen

Adam Georg, Hilfskraft Gärtnerei

Bauer Katrin, Hilfskraft Wohnbereich Haus Christopherus

Braml Veronika, Fachkraft Förderstätte

Grieshaber Kathrin, Hilfskraft Werkstattbereich

Sporrer Martina, Reinigungskraft Springer

Schreiner Marlene, Reinigungskraft Springer

Thaler Sandra, Verwaltungskraft, sowie Thaler Thomas, Technischer Assistent

#### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)





Von Mauricio Lopes Ferreira erhielten wir die traurige Nachricht, dass die frühere langjährige Mitarbeiterin Christine Thaler am 20. April verstorben ist. Mauricio hat als Vertreter unserer Einrichtung an der Bestattung teilgenommen.

Christine Thaler war viele Jahre im Werkstattbereich tätig und in der Planung und Vorbereitung des Werkstattbaus sehr aktiv. Sie zählte dabei zu den Hauptakteuren. Unser Gedenken fand im Rahmen der nächstmöglichen Montagmorgen-Feier gemeinsam mit unseren Bewohnern statt.

## **2019-Terminvorschau:**

Fr., 28.06.	Johanni-Fest
Mo., 08.07.	Brandschutz-Übung mit Werkstattevakuiierung
Mo., 29.07. bis Fr., 16.08.	Sommer-Ferien
Fr., 13.09.	Betriebsausflug
Sa., 19.10.	Mitgliederversammlung
Fr., 20.12.	Weihnachtsspiel
Mo., 23.12.19 bis Mo., 06.01.20	Weihnachts-Ferien

Unser Redaktionsteam, mit Gabriele Bauer, Regina Bausinger, Maurício Lopes Ferreira, Peter Gschwandtner, Magdalena Mayer, Klaus-Peter Ottebusch und Peter Stranninger, bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten für die zur Verfügung gestellten Beiträge und Bilder.

## **Zum Schluss**

Falls Sie uns weiterhin tatkräftig unterstützen wollen - unser nächstes Projekt ist die Ersatzbeschaffung für die beiden alten Busse.

Kontodaten Spendenkonto:

Sparkasse Niederbayern-Mitte: IBAN DE20 7425 0000 0570 5848 47

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche u. v. a. Verbesserungsvorschläge mit verbundenem lieben Dank ☺

Schwarzach, Pfingsten 2019

### IMPRESSUM:

Leitungskreis  
Marktplatz 6 • 94374 Schwarzach  
Tel.: 09962-94 03 13 • Fax: 09962-94 03-174  
Info@siedlung-buehel.de  
[www.siedlung-buehel.de](http://www.siedlung-buehel.de)

